

Diese wunderbare Geschichte steckt voller Weisheit, sie enthält viele lustige Szenen und sie bringt einen riesigen Lesespaß. Die Kellerasseln wollen sich ganz oft zählen, bringen aber die Zahlen durcheinander. Fanny muss Geschichten erzählen um die Kellerlinge bei Laune zu halten. Auf die Frage was ihr Lieblingsessen ist, antwortet Fanny: "Kartoffelbrei" daraufhin ist Herr Döpfel beleidigt. Die Kröte hat sehr viel Angst vor dem Sonnenlicht, denn ihre Haut könnte trocknen. Fanny gelingt es ihre Ängste aufzufangen, so dass sie den Mut haben nach oben zu gehen.

Es kommt sehr selten vor dass ich ein Buch zwei mal lese, aber das war hier der Fall. Die Charaktere sind so authentisch und glaubhaft erzählt, die Dialoge voller Witz und trotzdem ernsthaftig. Wir alle trauen uns oft nicht aus unserem Kellerdenken heraus, weil da vordergründige Ängste sind die wir gern vorschieben um etwas nicht tun zu müssen. Überwindet man dann diese Angst, kann ein neues Leben beginnen. ein Gesamturteil lautet hier. ABSOLUT LESENS WERT FÜR GROSS UND KLEIN !

---

### Jugendschriftenausschuss des BLLV - Mittelfranken

Landesstelle:	<b>Bayern</b>	Ausschuss:	<b>Bad Windsheim</b>	Nr.	<b>2272</b>
Verf.					
Bearb.	<b>Roth, Eva</b>				V + -
Herausg.					
Titel	<b>Ferien im Haus am Fluss</b>				GSKA
Übersetzer		aus dem			Lesealter ab
					<b>8</b>